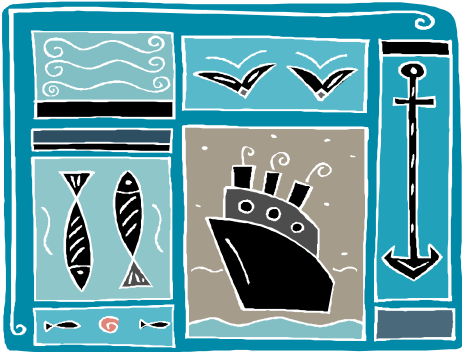


13.3 Die Kuraufenthalte in Rovinj



Zwischen dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und dem Rehabilitationszentrum der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA in Bad Häring in Tirol, besteht eine Vereinbarung.

Im REHAZENTRUM HÄRING können Patienten mit Wohnsitz in Südtirol aufgenommen werden, die querschnittschnittgelähmt oder amputiert sind. Die Überweisung kann nur von den Primärärzten der vier Rehabilitationsabteilungen in Südtirol genehmigt werden.

Zwanzig Patienten pro Jahr, die in Bad Häring stationär behandelt wurden, haben zudem jährlich die Möglichkeit, einen Reha-Kuraufenthalt in Rovinj mit einer Dauer von drei Wochen, teilzunehmen.

Informationen bezüglich der Kuraufenthalte in Rovinj erteilt die Sozialberatung von *independent L*. Interessierte Personen, die Patienten im Reha-Zentrum Bad Häring waren und ein spezifisches ärztliches Zeugnis haben, in dem die Notwendigkeit eines Kuraufenthaltes am Meer verzeichnet ist, können sich bei der Sozialen Genossenschaft melden.